

# Jubiläumsjahr endet mit Rekord

Mit einem weihnachtlich-besinnlichen Konzert beendete Annerose Röder die diesjährige Orgelmatinee-Saison im Rathaus.

Sonneberg – Seit zehn Jahren finden sich an jedem ersten Donnerstag im Monat viele Besucher im großen Rathaussaal Sonneberg ein, um den Klängen der Sauer-Orgel zu lauschen. Ganze drei Mal habe sie in dieser Dekade gefehlt, erklärte Organistin Annerose Röder. Einmal betroffen war die November-Ausgabe, als sie kurzfristig erkrankte und die schon zur Tradition gewordene Veranstaltung im Rathaus der Spielzeugstadt ausfallen musste. Doch die Informationskette funktionierte. Und so standen im November nur wenige Bürger vor verschlossener Saaltür.

Für dieses Engagement bedankte sich Röder im Rahmen ihrer letzten Orgelmatinee in diesem Jahr bei ihren Zuhörern, die am Donnerstag

zuhauf in den Rathaussaal gekommen waren. Der Platz im Raum reichte kaum aus, sodass sogar die Empore von den Freunden der Orgelmusik bevölkert wurde.

Wie immer begrüßte die Musikerin ihre Gäste mit großer Dankbarkeit und Freude. Doch dieses Mal hatte sich ein besonderer Besucher eingeschlichen: Kulturamtsleiter Michael Brand erschien mit einem Blumenstrauß, den er Röder überreichte: „Ich habe gehört, sie macht weiter. Der Vertrag ist unterschrieben“, verkündete er dem Publikum, das die frohe Nachricht mit Beifall aufnahm. „Wir sind froh, dass es eine solche regelmäßige Veranstaltung in unserem Hause gibt“, erklärte Brand. Außerdem habe Röder in einigen nächtlichen Sitzungen mit dem Techniker auch die Musik aufgenommen, die seit 1. Dezember täglich beim Öffnen der Türchen am Rathaus-Weihnachtskalender erklingt. Die gerührte Künstlerin bedankte sich überrascht und etwas verlegen.

Immer wieder gerne spiele sie an der Sauer-Orgel, aber die weihnachtliche Matinee liebe sie besonders. Mit einem kurzen Überblick gab sie die einzelnen Programmpunkte bekannt, eine Mischung aus Werken von Johann Sebastian Bach, Weihnachtsliedern zum Mitsingen sowie dem Andantino aus „Offertoire en sol mineur“ von César Auguste Franck, einem französischen Komponisten des 19. Jahrhunderts, den Röder nach eigener Aussage sehr liebgewonnen hat. Seine Werke standen die gesamte Saison



Der vollbesetzte Rathaussaal zeugte von dem regen Interesse der Bürger an Orgelmusik.

Fotos (2): camera900.de

über auf ihrem Spielplan, erklärte sie.

Tapfer schlugen sich die Zuschauer bei den Weihnachtsliedern, auch wenn es bei manchen mit dem Text haperte. Von Bach hatte die Organistin einen der sogenannten Schüblerischen Choräle ausgewählt, die generell dem Ende des Kirchenjahres und dem Advent zugeordnet werden. „Kommst du nun Jesu, vom Himmel herunter“ ist der letzte der insgesamt sechs Choralbearbeitungen für Orgel und wurde mit gewohnter Sicherheit von Röder vorgetragen. Selbst die anspruchsvollen Läufe der Melodiestimme meisterte sie mit Bravour.

Das bekannte Luther-Weihnachtslied „Vom Himmel hoch, da komm ich her“ präsentierte Röder ebenfalls in einer Bearbeitung von Bach, genannt „Die Canonischen Veränderungen über ein Weihnachtslied“. Die beiden Oberstimmen beginnen mit einem schlichten zweistimmigen Kanon, das Pedal fungiert als ru-

hige Gegenstimme. Ähnlich angelegt ist der zweite Satz, wobei das motivische Material der Oberstimmen deutlich von der ersten Choralzeile abgeleitet ist. Mit „Cantabile“ ist die dritte Variation überschrieben. Von Beginn an wird die zweite Stimme mit einer ausdrucksvollen Gesangslinie in den Mittelpunkt gerückt. Die Oberstimme fügt die Melodie zeilenweise hinzu. Besonders erhaben erscheint der vierte Satz, in dem die Oberstimme mit einem weit ausgreifenden Thema beginnt, das sofort eine Oktave tiefer in der Vergrößerung beantwortet wird.

Aus der eigentlich viersätzigen Bach-Pastorale spielte Röder nur die ersten drei Sätze. „Ich möchte mit diesem Moll-Stück abschließen und Sie bitten, an all jene zu denken, denen es nicht so gut geht, als eine Art musikalisches Gebet“, erklärte sie im Vorfeld den Zuhörern. Recht ruhig, jedoch nicht betrübt beginnt die Pas-

torale mit dem ersten Satz. Der zweite Teil ist von etwas freudigerem Charakter, endet in Dur. Sehr schwermütig gestaltet sich der dritte Satz. Die Bezeichnung „musikalisches Gebet“ war durchaus treffend gewählt für die getragene und langsame Melodieführung. Besinnlich, aber hoffnungsfroh erklang Francks Stück, das „Offertorium in g-Moll“. Das Offertorium ist ein liturgischer Gesang, der zur Gabenbereitung bei der Heiligen Messe erklingt. Veröhnlich stimmend fügte sich das Stück in den Reigen der anderen Weisen ein. Mit ihrem Lieblingslied „Tausend Sterne sind ein Dom“ beschloss Röder die diesjährige Orgelmatinee-Saison und bedankte sich auf diese Weise bei ihrem Publikum für dessen Treue. dlö

■ Die nächste Orgelmatinee mit Annerose Röder findet am Donnerstag, 2. Februar, um 11 Uhr im Rathaus statt.

## Mit Sitzplatz in der Bahn kann es eng werden

Sonneberg – Änderungen beim Sitzplatzangebot auf der Bahnstrecke Sonneberg – Bamberg kündigt die Bahn an. Zwischen Sonneberg und Bamberg könnte es demnach in der Bahn-Berufsverkehr morgens etwas eng werden. Ursache sind die Lieferverzögerungen der neuen, modernen Bombardier-Triebzüge für den „Thüringen-Franken-Express“. Eigentlich sollten sie schon ab dem Fahrplanwechsel am Sonntag mit dem neuen „E-Netz Franken“ an den Start gehen. Nun fahren übergangsweise die alten Doppelstockwagen – aber nicht auf allen Verbindungen, wie die Bahn jetzt mitteilte. Dies führt unter anderem dazu, dass der Regionalexpress (RE) 6:12 Uhr ab Sonneberg Richtung Bamberg nicht mehr wie bisher mit fünf Doppelstockwagen verkehrt, sondern ersatzweise mit zwei Triebzügen der Baureihe 612 mit insgesamt 250 Sitzplätzen. Erst wenn die neuen Bombardier-Triebzüge eintreffen, wird auch diese Frühverbindung mit dem vollen Angebot gefahren.

## Straße kann wieder befahren werden

Sonneberg – Seit gestern kann die Friedrich-Ludwig-Jahn-Straße, im Bereich der Baustelle, wieder benutzt werden. Das teilte gestern die Stadtverwaltung Sonneberg mit.

Während der nun bevorstehenden Wintermonate und der Einstellung der Tiefbauarbeiten kann jedoch nur eine Fahrspur, in Richtung Oberlinder Straße befahren werden. Fußgänger verbleiben weiterhin auf dem Gehweg vor dem Gebäude Nr. 13 a-d. Die beiden Bushaltestellen, vor RE-WE und gegenüber Eingang Gymnasium werden ebenfalls wieder angefahren.



Annerose Röder ist Musikerin aus Leidenschaft.

ANZEIGE

### Der Schlafexperten-Tipp

von Filialleiterin Anja Aumüller



Praktisch schenken! Bei Gebers - die Schlafexperten startet die Aktion "Fachgeschäftsqualität zu Discount-Preisen" Die Gelegenheit zum Weihnachtsfest "guten Schlaf" zu verschenken. Neben dem klassischen Weihnachtsgeschenk Bettwäsche sind jetzt auch viele hochwertige Kissen, Betten und Matratzen im Preis gesenkt.

# WEIHNACHTSANGEBOTE

<b>Handtücher</b> 50x100 <del>7,95*</del>	<b>3.-</b>	<b>Jersey-Spannlaken</b> Standardgrößen <del>15.-*</del>	<b>7,95</b>	<b>Biber-Bettwäsche</b> mit kl. Schönheitsfehlern, 135x200 <del>19,95*</del>	<b>11.-</b>
<b>Federkissen</b> 100% Federfüllung, 80x80 <del>19,95*</del>	<b>7,50</b>	<b>Halbdaunen-Kissen</b> 15% Daunen, 85% Federn, 80x80 <del>29,95*</del>	<b>12,50</b>	<b>Linon-Bettwäsche</b> verschiedene Dessins, 135x200 <del>39,95*</del>	<b>19,95</b>

### Nackenstützkissen Leo

gefüllt mit viscoelastischen Sticks  
40x80  
~~19,95\*~~

**11.-**

### Trio-Betten

bis 60°C waschbar, mollig warm  
135x200  
~~79,95\*~~

**33.-**

### Daunendecken

leicht, weich, anschiemgsam, 50% Daunen, 50% Federn  
135x200  
~~89.-\*~~

**55.-**

## Fachgeschäftsqualität zu Discount-Preisen bis zu

# 50% reduziert

### Thermo-Daunendecken

Durch die spezielle Hüllenkonstruktion bietet diese Decke ein vielfaches an Wärmeevolumen bei wunderbarer Leichtigkeit. 100% Daunen schaffen echtes Wohlfühlklima

135x200 ~~349.-\*~~ **159.-**

### Weltneuheit Ganzjahresdecke Traumschloss Klima-Plus

Ein Bett wie eine Klimaanlage. Die Kombination aus Daunenfüllung und Pflanzenfaser Kein Frieren, kein Schwitzen

135x200 ~~479.-\*~~ **259.-**

## BESTSELLER TOP 1000 - UNSERE MEISTVERKAUFTEN

### SCHAUM-MATRATZEN

Unterstützt die Wirbelsäule und entlastet die Rückenmuskulatur. Der Bezug lässt sich leicht abnehmen und bei 60°C waschen.

Standardgrößen

~~299.-\*~~ **159.-**

### VISKO-MATRATZEN

Bietet festen Liegekomfort ohne schlafstörenden Druck aufzubauen. Der Bezug lässt sich leicht abnehmen und bei 60°C waschen.

Standardgrößen

~~499.-\*~~ **259.-**

### THERMO-MATRATZEN

Perfekt abgestimmte Materialien aus körperstützendem Kaltschaum und druckentlastendem Thermo-Schaum vermitteln ein Gefühl von schwerelosem Liegen. Die Matratze mit dem Sofort-Wohlfühl-Effekt

Standardgrößen

~~699.-\*~~ **359.-**

### TASCHEN-FEDERKERN-MATRATZEN

1000 einzelne Federn bringen den Körper sofort in die richtige Schlafhaltung und bieten ein Maximum an Unterstützung. Der besondere Polsterschaum sorgt für perfekte Druckentlastung und Atmungsaktivität.

Standardgrößen

~~899.-\*~~ **459.-**

\*unverbindliche Preisempfehlung des Herstellers

**Gebers**  
über 35x in Deutschland

... Die Schlafexperten GmbH  
Firmensitz: Zöllnerstraße 11-16 · 29221 Celle

96450 Coburg, Steinweg 2, Tel. (09561) 9 28 13 - www.gebers.de

samstags bis 18 Uhr geöffnet